

Saxinger, Chalupsky & Partner Rechtsanwälte GmbH
(SCWP Schindhelm)

SCWP Schindhelm beriet die Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG bei der Umstrukturierung des IT-Infrastrukturbereichs zur Schaffung eines gemeinsamen IT-Unternehmens mit der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft unter der Marke RAITEC.

SCWP Schindhelm beriet die Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG bei der Umstrukturierung des IT-Infrastrukturbereichs durch Verschmelzung der Raiffeisen Informatik Center Steiermark GmbH auf die GRZ IT Betrieb GmbH (nunmehr RAITEC GmbH).

Die Raiffeisen Informatik Center Steiermark GmbH war eine Konzerngesellschaft der Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG und Betreiberin des Rechenzentrums für die Raiffeisenbankengruppe Steiermark sowie deren IT Full-Service-Provider. Die GRZ IT Betrieb GmbH (nunmehr RAITEC GmbH) ist eine Konzerngesellschaft der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft, in die zum Zwecke der gegenseitlichen Umstrukturierung der operative Betrieb der GRZ IT Center GmbH abgespalten wurde. Die GRZ IT Center GmbH war IT Full-Service-Provider der Raiffeisenbankengruppen Oberösterreich, Tirol, Salzburg und zum Teil Kärnten, die auch IT-Dienstleistungen außerhalb der Raiffeisenbankengruppe erbrachte.

Aufgrund des Wegfalls des kartellrechtlichen Durchführungsverbot und des Abschlusses der entsprechenden Vorbereitungsmaßnahmen haben die Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG und die Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft am 25.10.2022 die notwendigen Handlungen gesetzt und Beschlüsse in den jeweiligen Generalversammlungen der beteiligten Gesellschaften gefasst (Closing), um zukünftig noch stärker im Bereich IT zusammenzuarbeiten. Die Verschmelzung wurde durch Eintragung im Firmenbuch Mitte Dezember wirksam. Gleichzeitig wurde die GRZ IT Betrieb GmbH in RAITEC GmbH umfirmiert.

Mit dem neuen gemeinsamen Banken-Rechenzentrum RAITEC GmbH wollen die beteiligten Banken Synergien heben und damit noch effizientere Strukturen für die Umsetzung von IT-Projekten schaffen. Die Kunden der jeweiligen Banken profitieren von der Schlagkraft und der Kompetenz eines großen IT-Unternehmens, erklärten sowohl Generaldirektor Heinrich Schaller von der RLB Oberösterreich sowie Generaldirektor Martin Schaller von der RLB Steiermark

„Es freut uns sehr, dass die RLB Steiermark auch in diesem so wichtigen Projekt wieder auf die Dienste unserer Kanzlei vertraut hat und wir sie in diesem bedeutenden Schritt in die Zukunft begleiten durften“, so Clemens Harsch.

Das Team von SCWP Schindhelm bestehend aus den Partnern Mag. Dr. Franz Mittendorfer, LL.M. und Mag. Clemens Harsch, LL.M., MBA und em. Rechtsanwalt Dr. Dieter Duursma, LL.M., M.A.S. hat die Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG in allen rechtlichen Belangen beraten, so insbesondere auch in allen regulatorischen Fragen dieser Transaktion. Unterstützt wurden diese durch Rechtsanwaltsanwärter Dr. Stephan Pree, LL.B.

Auf Seiten der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft wurde die Transaktion von der Haslinger / Nagele Rechtsanwälte GmbH (Mag. Julia Goth und Dr. Alexander Hiersche) betreut.

Saxinger, Chalupsky & Partner Rechtsanwälte GmbH (SCWP Schindhelm) begleitet ihre in- und ausländischen Mandanten in Wachstumsmärkten rund um den Globus, allen voran die Mittel- und Osteuropa-Staaten und Asien. Die Rechtsanwaltskanzlei ist Mitglied der SCWP Schindhelm Services SE, einer Allianz europäischer Wirtschaftskanzleien. In dieser Allianz sind aktuell mehr als 230 Juristen an 31 Standorten in 14 Ländern tätig. Weitere Informationen unter scwp.com.

KONTAKT:

Mag. Dr. Franz Mittendorfer, LL.M. (EMORY)
Rechtsanwalt, Partner
T +43 732 603030-541
F +43 732 603030-500
f.mittendorfer@scwp.com

Mag. Clemens Harsch, LL.M., MBA
Rechtsanwalt, Partner
T +43 732 603030-515
F +43 732 603030-500
c.harsch@scwp.com